

55. Hof Hilgers „Schümmelshof“

In der Büsdorferstraße, gegenüber vom einstigen Hof Knof-Kames, befand sich eine kleine, in sich geschlossene, fränkische Vierkanthofanlage mit Wohnhaus.

Im Volksmund wurde das Anwesen „Schümmelshof“ genannt.

Die Hofgebäude entstammten wahrscheinlich dem Anfang des 19. Jahrhunderts. Das Wohnhaus lag an der Büsdorferstraße. Eine überdachte Toreinfahrt führte auf den Hof. Links vom Haus befanden sich die Stallungen. Hinter dem Innenhof mit Misthaufen, gab es eine größere Scheune. Dahinter war ein großer Nutz- und Obstgarten.

Der letzte bekannte Bewirtschafter des Hofes war Wilhelm Hilgers, im Volksmund „Schümmel“ genannt.

Wilhelm Hilgers bearbeitete seine Felder, wie einige andere Kleinbauern unseres Ortes, mit einem Ochsen.

Er war Junggeselle geblieben und galt in der Ortsbevölkerung wegen seines oft ungepflegten Erscheinungsbildes als Sonderling.

Seine Schwester lebte in Glessen. Sie kam ab und zu nach Oberaußem und brachte dann, die als etwas verkommen geltende Hauswirtschaft ihres Bruders in Ordnung. Wilhelm Hilgers hatte keinen direkten Nachfolger.

Nach seinem Tod 1936, ging das Anwesen an die Familie des Landwirtes Schreier von der Kirchstraße.

Der Landwirtschaftsbetrieb war damals eingestellt worden.

Bis kurz vor dem Ende des II. Weltkrieges hat dann der Oberaußemer Franz Frambach mit seiner Familie auf dem Hof gewohnt.

Die Hofgebäude wurden Ende Februar 1945, beim Artilleriebeschuss durch die Amerikanische Armee, mehrfach schwer getroffen und dabei so stark beschädigt, dass sie unbewohnbar wurden.

Die Familie Frambach war danach in die Hindenburgstraße, heute Abts-Ackerstraße, gezogen.

Das Gehöft wurde nicht mehr aufgebaut und blieb unbewohnt.

In den 1950er Jahren sind die Hofgebäude abgerissen worden.

Der Metzgermeister Wilhelm Leygeber und der Drogerist Kurt Erich Pütz hatten das Anwesen hälftig aufgekauft und an der Stelle des alten Hofes ein Doppelhaus mit Wohnungen, einer Metzgerei und einer Drogerie gebaut.

Heute, nach erheblichen Umbaumaßnahmen, befinden sich nur noch Wohnungen in diesem Haus.